

Titel Klare Bedingungen an Linke im Bund formulieren

AntragstellerInnen Sachsen-Anhalt

Zur Weiterleitung an

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Klare Bedingungen an Linke im Bund formulieren

- 1 Ein Kennzeichen sozialdemokratischer Politik in der Bundesrepublik, spätestens seit dem Godesberger Programm,
- 2 ist ein klares Bekenntnis zu NATO und „Westintegration“, was in diesem Sinne nichts anderes heißt als ein Bekenntnis
- 3 zur europäischen Einigung und zur kollektiven Europäischen Sicherheit.
- 4 Dieses Bekenntnis ist zentraler Teil aller Partei- und Wahlprogramme der SPD, wird und wurde aber immer auch als
- 5 Handlungsprämisse für sozialdemokratische Politiker*innen gesehen.
- 6 Im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 ist aufseiten der SPD viel von Progressiven Bündnissen als Koalitionsziel die
- 7 Rede, also ein Bündnis mit Grünen und Linken. Diese sind auf Landesebene durchaus funktionsfähig, allerdings gibt
- 8 es neben vielen inhaltlichen (Innenpolitischen) Überschneidungen insbesondere mit Teilen der Linken im Bereich der
- 9 Außen-, Sicherheits- und Europapolitik massive Unterschiede.
- 10 So haben (insbesondere Westdeutsche) Teile der Linken ein, im besten Fall, janusköpfiges, Verhältnis zur EU, das dem
- 11 ähnelt, dass die britische Labour in der Brexitfrage in die Katastrophe führte.
- 12 Noch viel Verbreiteter als dieses, ist jedoch die Forderung der Linken, einen sofortigen NATO-Austritt zu einer Bedin-
- 13 gung für einen Regierungsbeitritt zu machen. Als Ersatz wird ein Hinarbeiten auf ein Bündnis mit Russland gefordert.
- 14 Jenem Russland, dass in den letzten Jahren durch seine Außen- und Sicherheitspolitik aufgefallen ist, indem es einen
- 15 Krieg in der Ukraine provozierte und Teile derer Annektierte und wiederholt Anschläge auf russische Dissidenten
- 16 im In- und Ausland, unter anderem in Salisbury und Berlin verübt hat. Ein Russland, das in den letzten Jahren kein
- 17 Interesse an einer regelbasierten Weltordnung gezeigt hat und aktiv europäischen Rechtsextremismus befeuert.
- 18 Diese Positionen sind zutiefst unsozialdemokratisch und haben häufig etwas von naivem, und plakativem Antikapi-
- 19 talismus /-amerikanismus.
- 20 Unsere Werte sollten auf keinen Fall für solch plakativen Populismus geopfert werden.
- 21 **Beschluss:**
- 22 Die Jusos Sachsen-Anhalt fordern, klare Bedingungen für die Linken aufzustellen, bevor auf Bundesebene Verhand-
- 23 lungen über ein Regierungsbündnis aufgenommen werden. Diese müssen beinhalten:
- 24 1. Eine Klares Bekenntnis der Linken zur Europäischen Union.
- 25 2. Kein Nato-Austritt der Bundesrepublik.
- 26 3. Kein Rückzug von zugesagten NATO-Verpflichtungen.
- 27 4. Ein Bekenntnis zum Prinzip der kollektiven Verteidigung.
- 28 5. *Ein Bekenntnis zur Territorialen Integrität der Ukraine und des Baltikums.*
- 29 6. *Ein Bekenntnis zum Existenzrecht des Staates Israel*

30 *Begründung*

31 Der Antrag ist ausgelöst durch die fortlaufende Strategiedebatte innerhalb der Linken im Rahmen der Suche nach
32 Vorsitzenden. Die Kandidat*innen haben im Rahmen dieses Wahlkampfes teilweise mehrfach verweigert alle oder
33 Teile dieser Kriterien zu erfüllen. Gleichzeitig kursiert innerhalb der Partei ein Positionspapier namens: „Auslandsein-
34 sätze beenden – Rüstungsexporte verbieten!“, in dem die Unterzeichner*innen, Hochrangige Parteimitglieder vom
35 Linken Flügel der Partei, auf expliziten Maximalforderungen in der Außen- und Sicherheitspolitik bestehen. Eine Ver-
36 arbeitung dieser Debatte in der Regulären Antragsfrist war nicht möglich. Insbesondere im Hinblick auf das Wahljahr
37 2021 scheint aber eine Positionierung der Jusos geboten.